

Sie verordnet hatte/und derselbige verstorben/
haben es die Dennemärcker belagert / und im
Jahr Christi 936. erobert / wie man noch die
Stette der Lagerung sehen kan. Sie haben
auch den Eingang der Krümme verstopffet / als
so daß keine grosse Schiffe darein lauffen kön-
nen / und ist so verschleimet und verfüllet / daß
auch zuzeiten Pferd und Wagen dadurch ge-
hen können.

An dem Ort der Stadt / so ins Norden stre-
cket / ist ein Dam gewesen / am Ostersten über
die Schlye / da die Stadt Schleswig nun ist /
dann zu der zeit ist die Schlye / als nun bis gen
Gottorff / nicht soweit hinauff gegangen. Got-
torff war auch damahls nicht gebawet / Auch
waren die Dämme die jetzt nach Gottorff lauf-
fen / nicht vorhanden / sondern der ganze Ort
ins Norden / war über auß ein sumpfig Moras
oder Wald / als noch der Buschdörpffer See /
und die am Schlosse fleust / die Borch See und
die Lust- und Thierwald Pöle anzeigen / Also
das alleine die Strasse nach Schleswig durch
diesen Dam geöffnet war / und der Orth von
Natur befestiget.

Mitten auff dem Dämme / da es jetzt am höchsten
ist / war ein Bestung / wird heut in gemei-
ner Sprache Sanct Jürgens-Burg genant
welche